



Düsseldorf, den 30.11.2020

PRESEMITTEILUNG

Volle Kraft voraus – Neu gegründeter Startup Verband NRWalley trotz der Corona-Krise

Mit einem neuen Internetauftritt und frischen Ideen setzt NRWalley, das Sprachrohr für Startups in Nordrhein-Westfalen, die Segel in Richtung Zukunft. Der Verein hat die anfänglichen Schwierigkeiten, aufgrund der Corona-Krise, überwunden und ist nun bereit, das Bundesland mit einer neuen Unternehmerkultur und Startup-Mentalität auf die Höhe der Zeit zu katapultieren. Ziel von NRWalley ist es, Startups über den kompletten Prozess - von der Vorgründung bis zum Erfolg – hinweg erfolgreich zu unterstützen sowie als Antrieb und Motor für innovative Unternehmensideen in NRW tätig zu werden.

Von der Landesgruppe zum eigenständigen Verein

Erst wenige Monate ist es her, dass NRWalley als eigenständiger Verein ausgegründet und eingetragen wurde. Dies geschah am 20. Februar 2020, inmitten des traditionellen Rheinischen Karnevals und kurz bevor die Corona-Krise nach China auch den Rest der Welt vor große Herausforderungen stellte. Zuvor war der Verein als Landesgruppe des Bundesverbands Deutsche Startups e.V. organisiert, mit dem er noch immer im Rahmen der Startup-Betreuung und Rückkopplung politischer Forderungen auf Bundesebene kooperativ zusammenarbeitet.

DAS Netzwerk für Startups in Nordrhein-Westfalen

„NRWalley ist die neutrale Anlaufstelle für Startups und innovative Gründer/innen in NRW und setzt sich für besser Gründungsbedingungen ein“ so Vorsitzender Torsten Jensen. Als zentraler Knotenpunkt vertritt NRWalley die Interessen des gesamten Startup-Ökosystems gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Öffentlichkeit. Der Verein führt unter anderem Öffentlichkeitsarbeit durch, organisiert Veranstaltungen, betreibt Lobbyismus bei lokalen Politikern und unterstützt beim Aufbau und der Pflege von Partnerschaften. Interessierte Startups können kostenlos Mitglied werden. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Förder-, Investoren- oder Netzwerkmitgliedschaft.

Organisation und Struktur

Als erste Ansprechpartner für Startups und Presse sind die NRWalley-Regionalvertreter im ganzen Bundesland verteilt. Sie kennen die Besonderheiten der lokalen Ökosysteme und die wichtigsten Akteure. Ihnen stehen der geschäftsführende Vorstand Torsten Jensen, Dr. Markus Gick und Felicia Kufferath vor. Die Arbeit von NRWalley erfolgt sowohl in regionalen als auch in thematischen Gruppen. Der Verein verfügt über Büros in Köln und Düsseldorf (Hauptgeschäftsstelle).

Thematische Schwerpunkte

Im Fokus steht unter anderem das Thema Internationalisierung, auch und besonders in Zusammenarbeit mit dem deutschen Mittelstand. So erklärt geschäftsführender Vorstand Dr. Markus Gick: „Die wirtschaftliche Stärke NRWs liegt unter anderem in der internationalen Vernetzung. Wir helfen NRW-Startups zu internationalisieren, aber auch ausländischen Firmen Partner in NRW zu finden.“

Außerdem setzt der Verein, so Dr. Markus Gick, auch verstärkt auf das Thema Research: „Um die richtigen politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen für ein starkes Innovationsökosystem zu treffen, benötigt man gute Datengrundlagen. NRWalley verfügt über das notwendige Knowhow, um bei Evaluationen, Studien und Expertisen neue Erkenntnisse zu generieren und verständlich aufzubereiten.“

Daneben stellen die Bereiche Finanzierungsoptionen für Startups (NRWenture), Klimawandel und Nachhaltigkeit, Social Entrepreneurship Unterstützung speziell von weiblichen Gründern (NRWomen) Schwerpunkte der Arbeit von NRWalley dar.

„Es werden immer noch viel zu wenige Gründungen unter der Beteiligung von Frauen vorgenommen“, so Felicia Kufferath, „dabei ist längst bekannt, dass Gender-Diversität in Startups oftmals zu langfristigem Erfolg führt. Wir möchten eine stärkere Anerkennung von Mut und unternehmerischen Denken fördern und die Politik dazu bewegen, Voraussetzungen zu schaffen und Hürden aus dem Weg zu räumen, damit mehr Frauen eine Gründung wagen.“

Volle Kraft voraus

Mit dem Launch der neuen Website gewährt NRWalley erstmals einen „Blick unter die Haube“, unter der sich über 150 Startups aus 10 Regionen und die Gründungsförderer, namentlich R+V, DENIOS, Pirate Global, Remagine Ventures, NRW.Bank, Startport, WSS Redpoint, Coroplast Group, Die Techniker Krankenkasse (Gesundheitspartner), Saatchi & Saatchi, Wirtschaftsförderung Düsseldorf, EY, Bundesverband Deutsche Startups, ebm papst neo und Ströer, verbergen, sowie viele Netzwerkpartner, unter anderem die Founders Foundation in Bielefeld oder auch die Gründerallianz Ruhr. Aus der Krise ist der Verein gestärkt hervorgegangen. Nun ist er bestens dafür gerüstet, jene Meilensteine anzugehen, die er sich selbst auf seinen Weg gesetzt hat: so will er beispielsweise Fachkräfte und Gründer offensiv nach NRW holen, vor allem gründungsinteressierte Frauen zur Gründung ermutigen, sich für eine bessere Vereinbarkeit von Familiengründung und Unternehmensgründung einsetzen und vieles mehr. Es ist viel zu tun – und NRWalley ist bereit, es anzupacken!

Der Verein NRWalley mit Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf versteht sich als Sprachrohr, Netzwerk und Förderer der Startups in NRW und hat es sich zum Ziel gesetzt, diese in allen Phasen – von der Vorgründung bis zum Erfolg bzw. Exit – bestmöglich zu unterstützen und gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Öffentlichkeit zu vertreten. Die ehemalige Landesgruppe des Bundesverbands Deutsche Startups e.V. wurde Anfang 2020 als eigenständiger Verein aus dem Bundesverband ausgegliedert, arbeitet jedoch weiterhin mit diesem zusammen. Weitere Informationen über NRWalley finden Sie auf der Homepage des Vereins unter der folgenden Adresse: <https://nrwalley.de/>

Ansprechpartner für Presseanfragen sind der geschäftsführende Vorstand, bestehend aus:

Dr. Markus Gick +49 171 4902875; Felicia Kufferath +49 151 14651640; Torsten Jensen +49 177 9369743

presse@nrwalley.de